|  |  |
| --- | --- |
| M5a | **Jesu / Isas Geburt**  UE „Jesus in Bibel und Koran“ | BBS | K. Augst |

Jesus / Isas Geburt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| AUS DER BIBEL |  | AUS DEM KORAN |
| Maria lebte in der Stadt Nazareth. Sie war mit Josef verlobt. Eines Tages kam der Engel Gabriel mit einer Botschaft. Er sagte: „Sei gegrüßt!“ Maria erschreckte sich. Doch der Engel redete weiter: „Fürchte dich nicht. Gott hat dich gesegnet. Du wirst schwanger und einen Sohn bekommen. Dem sollst du den Namen Jesus geben.“ Maria wandte ein: „Ich habe doch gar keinen Mann!“ Gabriel sagte: „Bei Gott ist alles möglich. Der Geist Gottes wird über dich kommen!“ Da stimmte Maria zu.  Und Maria sang Gott ein Loblied: „Gott hat mich auserwählt! Gott ist mächtig. Gott stößt die Herrscher vom Thron und macht die Armen stark.“  Zu der Zeit herrschte Kaiser Augustus in Rom. Er war der mächtigste Mann der Erde. Er befahl, dass alle Menschen in ihre Geburtsstadt gehen, um sie zu zählen und die Steuern zu verlangen.  Josef und Maria mussten sich darum nach Bethlehem aufmachen, denn das war die Geburtsstadt von Josef. Maria war da schon hochschwanger. Weil so viele Menschen unterwegs waren, fanden sie nachts keinen Platz zum Schlafen. Darum übernachteten sie in einem Stall. Hier bekam Maria ihren Sohn.  In der Nähe hüteten Hirten ihre Schafe. Auf einmal erschienen ganz viele Engel am Himmel. Ein Engel sprach: „Fürchtet euch nicht. Etwas ganz Wunderbares ist geschehen. Heute Nacht ist der Retter geboren! Ihr findet ihn in einem Stall in Windeln gewickelt.“ Und die Engel sangen und lobten Gott. Die Hirten suchten nach dem Kind und fanden es genau wie die Engel gesagt hatten in einem Stall.  Als Jesus acht Tage alt war, wurde er beschnitten. So war und ist es üblich bei den jüdischen Menschen.  nach Lk 1 und 2 in Auszügen |  | Maryam zog sich von ihrer Familie zurück und ging an einen östlich gelegenen Ort. Da sandte Allah zu ihr seinen Engel.  Der Engel sprach zu Maryam: „Du wirst einen Sohn bekommen!“ Sie antwortete empört: „Wie soll ich einen Jungen bekommen, wenn mich kein Mann berührt hat?“ Der Engel sagte: „Das ist für Allah leicht. Dein Sohn wird zum Zeichen der Barmherzigkeit Allahs.“  Und so geschah es: Maryam wurde schwanger. Sie zog sich an einen fernen Ort zurück. Die Geburt kam und die Wehen setzten ein. Maryam lehnte sich an eine Palme. Sie war verzweifelt: „Wäre ich doch nur vorher gestorben. Hätte man mich doch nur vergessen.“  Da war unter ihr eine Stimme: „Sei nicht traurig. Schau her: Da ist frisches Wasser und hier wächst eine Dattelpalme. Schüttele sie. Und esse von den saftigen Datteln. Iss und trink und sei fröhlich.“  Nach der Geburt ging Maryam mit Isa zu ihren Leuten. Diese waren empört über Maryam und beschuldigten sie des Ehebruchs. Doch der neugeborene Isa verteidigte seine Mutter und sagte: „Ich bin der Knecht Allahs. Allah gab mir die Schrift und machte mich zum Propheten.“  So ist Isa der Sohn Maryams. Aber er ist nicht Allahs Sohn. Denn Allah ist einer. Er hat keinen Sohn. Aber Isa wird ein Diener Allahs sein. Und er wird in dieser Welt und in der nächsten Welt angesehen sein.  nach Sure 19,16-36 in Auszügen |